

(Nr. 480.) Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1870/71 betreffend.

Präsident von Zehmen: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 481.) Petition der verw. Birnbaum in Borna und einer Genossin um Erhöhung ihrer Pension.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 482.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 8. Juni 1874, die Berathung über das Königl. Decret Nr. 61, die fernerweite Vertagung des Landtages betreffend.

Präsident von Zehmen: Zur Fertigung der ständischen Schrift.

(Nr. 483.) Vergleich von dem nämlichen Tage, die anderweite Berathung über das Budget der Staatseinkünfte betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 484.) Vergleich vom nämlichen Tage, die Berathung über das Königl. Decret Nr. 52, Nachträge zu dem Gesetze über Ausübung der Fischerei in fließenden Gewässern vom 15. October 1868 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 485.) Vergleich vom nämlichen Tage, die Berathung über das Königl. Decret Nr. 37, die Erbauung einer Eisenbahn von Schwarzenberg nach der Landesgrenze betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrate.

Entschuldigt hat sich Herr Graf Wilding wegen eines Todesfalls in seiner Familie, Herr Professor Dr. Fricke und Herr Superintendent Dr. Lechler wegen Amtsgeschäften, Herr von Posern wegen Unwohlseins, Herr von Burgl. wegen dringender Geschäfte, Herr Bischof Forwerk aus demselben Grunde für heute und morgen.

Ich habe zunächst der Kammer anzuzeigen, daß Se. Königl. Hoheit Prinz Georg als Vorstand der zweiten Deputation zu einer Mittheilung an die Kammer sich zum Wort gemeldet hat.

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg: Meine Herren! Die Kammer hat in ihrer Sitzung vom 6. dieses Monats

auf Antrag des Directoriums zum Vertagungsdecrete der zweiten Deputation erneut die Berichterstattung über die Steuerreform übertragen.

(Staatsminister Dr. von Gerber tritt ein.)

Die Deputation, so schwer es manchem ihrer Mitglieder geworden ist, wird sich mit voller Hingebung der Sache unterziehen, sie muß aber bitten, daß, da ihr einige Mitglieder fehlen werden, sie durch die Wahl einiger neuer Mitglieder verstärkt werde. Wie die Kammer weiß, ist der Landesälteste Hempel schon seit mehreren Wochen abwesend und es ist kaum zu glauben, daß in der Zeit, wo die Zwischendeputation tagen wird, überhaupt auf ihn zu rechnen sein wird. Ebenso hat sich Herr Oberbürgermeister Pfotenhauer gemeldet und bittet dringend, daß er für diese Zeit wenigstens von den Geschäften in der Deputation dispensirt werde. Die Gründe, die er anführt, die theils privater Natur sind, theils aus seinen bedeutenden Amtsgeschäften hervorgehen, sind derart, daß die Deputation sich zu ihrem Bedauern genöthigt sieht, der Kammer vorzuschlagen, ihm diese Dispensation zu ertheilen. Es werden also zwei Mitglieder an der Zahl von neun, welche die Deputation seit mehreren Finanzperioden gehabt hat, fehlen und ich würde daher die Kammer ersuchen, die Fehlenden zu ergänzen, und bitte den Herrn Präsidenten, die Wahl zweier Mitglieder auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen.

Präsident von Zehmen: Die Kammer hat den Antrag des hochgestellten Vorstandes der Finanzdeputation vernommen und ich frage zunächst, ob sich Jemand darüber zu äußern wünscht?

Es ist nicht der Fall und ich richte an die Kammer die Frage:

„Ob sie dem Antrage gemäß zur Finanzdeputation noch 2 Mitglieder hinzuwählen will?“

Einstimmig.

Es wird diese Wahl auf eine der nächsten Tagesordnungen zu bringen sein. Wir würden nun zur Tagesordnung überzugehen haben, für welche ich mir den Vorschlag erlauben zu dürfen glaube, daß die geehrte Kammer sich zunächst vor Eintritt in

(Staatsminister von Friesen tritt ein.)

die gestern für heute festgesetzte Tagesordnung Bericht erstatten lassen wolle, über das Ergebnis des gestern über mehrere Gegenstände abgeführten Vereingungsverfahrens. Es hat dieses Vereingungsverfahren im Wesentlichen die Punkte betroffen, die noch im Budget zu erledigen sind, oder wenigstens damit zusammenhängende Gegenstände, und